

**NürnbergBad**  
**Freibad West - ganzjährige Nutzung im Bereich Sport und Freizeit für Kinder und Jugendliche**  
**Antrag SPD-Stadtratsfraktion vom 15.03.2007**  
**Antrag CSU-Stadtratsfraktion vom 23.03.2007**

Anmeldung

zur Tagesordnung der Sitzung  
des 20. Werkausschusses NürnbergBad vom 18. April 2008

- öffentlich -

I. Sachverhalt:

Die Verwaltung wurde mit Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 15.03.2007 und Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 23.03.2007 damit beauftragt, zu prüfen in wie weit ein ganzjähriges Freizeitangebot auf der östlichen Liegewiese des Freibades West für Kinder und Jugendliche des Stadtteils zu realisieren ist. Unter Federführung von NürnbergBad wurde zusammen mit dem Jugendamt und dem Sportservice eine Projektgruppe gegründet. In der Werkausschusssitzung vom 06.07.2007 wurde ein Sachstandsbericht vorgelegt.

Die Projektgruppe schlägt vor, eine Freizeitsportanlage, bestehend aus einer überdachten Außenfläche und einem multifunktionalen Sportraums als Jugendfreizeitangebot zu entwickeln. In der Freibadesaison soll während der Betriebszeiten den jugendlichen Nutzern des Westbades die Sportfläche vorbehalten sein. Außerhalb der Freibadesaison, außerhalb der Öffnungszeiten und bei schlechtem Wetter soll die Sportfläche für Jugendliche des Stadtteils geöffnet werden. Außerdem sollen unter Federführung des Jugendamtes auch pädagogisch betreute Angebote statt finden. In Zusammenarbeit mit Vereinen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit könnte ein Programm entwickelt werden, das ganzjährig angelegt ist. Im multifunktionalen Sportraum können auch außergewöhnliche Sportarten angeboten werden (z.B. Kampfsportarten, Cheerleaders, usw.). Dazu müsste eine halbe Planstelle für eine(n) Sozialpädagogen /Sozialpädagogin, angegliedert an den Jugendtreff Johannis, geschaffen werden. Die Programmgestaltung und Raumvergabe würde dieser Stelle obliegen. Aus den vorhandenen Personalressourcen des Jugendamtes ist diese Aufgabe derzeit nicht zu leisten.

Die Nutzung des Sportraums wäre ganzjährig und unabhängig von der Badesaison möglich. Die Nutzung der Freifläche wäre ebenfalls ganzjährig möglich. Während den Öffnungszeiten des Westbades wäre für die Benutzung der Freifläche der jeweilige Eintrittspreis des Freibades zu entrichten. Außerhalb der Öffnungszeiten des Freibades ist die Nutzung kostenlos. Mit diesem Jugendfreizeitsportprojekt könnte dem Mangel an öffentlichen Spielflächen im Stadtteil Rechnung getragen werden. Der Jugendhilfeplan von „Spielen in der Stadt“ 2007 weist den Stadtteil St. Johannis auf Rang 2 (von 57) der Stadtteile mit dem höchsten Spielflächendefizit aus. Es fehlen gemäß dem Bericht 78.525 qm Spielfläche.

**Beschreibung des Bauvorhabens**

1. Errichtung einer überdachten multifunktionalen Sportfläche mit Maßen von ca. 27 x 45 m.

Ausführung:

- Überdachung in Stelzenbauweise mit integrierter Beleuchtung und Tonanlage.
- In Längsrichtung 2 Jugendfußballtore, in Querrichtung 2 x 2 Streetballtore und 1 x Streetballkörbe.

2. Errichtung eines multifunktionalen Sportraums mit Maßen von ca. 14 x 14 x 5 m.

Ausführungen des Gebäudes mit

- WC
- Lagerraum
- Sanitätsraum
- Umkleidekabinen
- Geräteraum
- Multifunktionalem Sportraum mit Spiegelwand, Weichbodenmattenausstattung usw.

### Kostenbetrachtung des Bauvorhabens

Die Baukosten belaufen sich gemäß der Kostenschätzung nach Baukostenindex (BKI) der Firma Fritz Planung GmbH auf ca. 1.157.109 Euro. Die Finanzierungskosten (4,1 % Zins und Tilgung) der Investition werden mit 105.296 € jährlich veranschlagt. Als Tilgungszeitraum wurden 20 Jahre zu Grunde gelegt.

Die jährlichen Reinigungskosten des Gebäudes werden auf ca. 8.736 € kalkuliert ( 3 Reinigungsintervalle pro Woche von je 2 Stunden X 28 € durchschnittliche Personalkosten einschl. Arbeitsplatz- und Gemeinkosten). Für die Gebäudenebenkosten (z. B. Heizung, Strom) werden ca. 2.500 € kalkuliert. Für die Unterhalts- und Instandsetzungskosten werden jährlich 10.220 € kalkuliert.

Die Personalkosten für eine ½ Planstelle Sozialpädagogen (E 9) würden sich auf ca. 30.150 € (durchschnittliche Personalkosten einschl. Arbeitsplatz- und Gemeinkosten) belaufen. Die jährlichen Programmkosten (z. B. Tanzlehrerin) wären mit ca. 5.000 € zu veranschlagen.

### Kostenübersicht

Investitionskosten	jährliche Kosten	Beschreibung
1.157.109,00 €		Baumaßnahme
	105.296,00 €	Finanzierungskosten Kredit, Unterhalt der Außenanlage (Sommersaison)
	16.236,00 €	Unterhalt Gebäude, Programm
	10.220,00 €	Unterhalt der Außenanlage
	30.150,00 €	Personalkosten
	161.902,00 €	jährliche Gesamtkosten

## **Betrachtung der Varianten für die örtliche Umsetzung**

### **Variante I: Standort Ost (Gelände Freibad West, Nähe Brückenstraße)**

Als erste Standortvariante käme der Standort Ost (Nähe Brückenstraße) in Betracht. Der Standort könnte so gestaltet werden, dass er vom Freibad aus und/oder von der Brückenstraße aus zugänglich wäre. Bei einer Ortseinsicht wurde festgestellt, dass die Baumaßnahme einen großen Eingriff in den dortigen wertvollen Baumbestand bedeuten würde. Ein derartiger massiver Eingriff in den Baumbestand ist kritisch zu betrachten. Im Genehmigungsverfahren würden alle Belange der Bayerischen Bauordnung insbesondere der Immissionsschutz (Lärm) geprüft werden, in dem die Belange der Anwohner mit zu berücksichtigen sind.

### **Variante II: Standort West (Eingangsbereich Freibad West)**

Neben der bereits oben beschriebenen Standortvariante kommt auf dem Gelände des Freibades West noch der Eingangsbereich des Freibadgrundstücks in Frage. Grundsätzlich erscheint die versiegelte Vorfläche am jetzigen Eingangsbereich des Freibad West für die Baumaßnahme geeignet. Für diese Standortvariante spricht, dass für ein neu zu errichtendes Freibad und die Freizeitsportanlage ein gemeinsamer Eingangsbereich konzipiert werden könnte. Zum weiteren könnten für die Freizeitsportanlage die bereits vorhandenen Parkplätze und die Zufahrt genutzt werden. Auf Grund der räumlichen Nähe zum Kinder und Jugendhaus Johannis „Wiese 69“, Wiesentalstraße 69 würde sich die Umsetzung einer Programmgestaltung und der Raumvergabe erleichtern. Ein wichtiger Standortvorteil der Variante „West“ gegenüber der oben beschriebenen Variante „Ost“ ist die Tatsache, dass in den vorhandenen Baumbestand nicht eingegriffen werden müsste.

### **Variante III: Standort Kinder- und Jugendhaus Johannis „Wiese 69“**

Als dritte Möglichkeit kommt ein Standort in der Nähe des Kinder- und Jugendhauses Johannis „Wiese 69“ in Betracht. Eine räumliche Angliederung der Freizeitsportanlage direkt an das Kinder- und Jugendhaus Johannis „Wiese 69“ erscheint ebenfalls möglich. Für diese Variante spräche die Möglichkeit der Integrierung der Programmgestaltung und der Raumvergabe im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Ein Eingriff in den dortigen Baumbestand wäre jedoch nicht zu vermeiden.

## **Weiteres Vorgehen**

Das Freibad West ist dringend sanierungsbedürftig. Für die Realisierung der Sanierung des Freibad West ist mit Beschluss des Werkausschusses vom 20.04.2007 ein Architektenwettbewerb vorgesehen.

NürnbergBad beabsichtigt im Rahmen dieses Architektenwettbewerbes das Projekt Freibad West - ganzjährige Nutzung im Bereich Sport und Freizeit für Kinder und Jugendliche zu integrieren.

Für das Projekt sollen innerhalb des Architektenwettbewerbes die Standorte Ost (Nähe Brückenstraße), West (Eingangsbereich Freibad West) und West (Kinder- und Jugendhaus Johannis „Wiese 69“) analysiert werden. Entscheidende Kriterien für die Standortauswahl werden der Erhalt des wertvollen Baumbestandes und die Parkmöglichkeiten sein. Das Sozialreferat, das Jugendamt und der Sportservice werden in den Umsetzungsprozess mit einbezogen.

Die Vorlage ist mit dem Jugendamt und dem Sportservice abgestimmt.

II. Beilagen      Antrag SPD-Stadtratsfraktion vom 15.03.2007  
                         Antrag CSU-Stadtratsfraktion vom 23.03.2007  
                         Kostenschätzung

III. Beschluss      - siehe Beilage -

III. Herrn OBM

IV. Herrn BM/NüBad

Nürnberg, den 28.03.2008  
NürnbergBad

Horst Förther  
Erster Werkleiter

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Nürnberg  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus  
90403 Nürnberg

Nürnberg Bad		3 Zur Stellungnahme
26. MRZ. 2007		4 Antwort zur Unterschrift vorliegen
NüBad	1 Zur Kts.	
	2 z. w. V.	

Weda Mülla

OBERBÜRGERMEISTER		
† 5. MRZ. 2007 / ... für ...		
2. BM	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 z. w. V.	4 Antwort zur Unterschrift vorliegen
		5 Antwort zur Unterschrift vorliegen

Kopie Ref. V, VI, 3. BM

Nürnberg, 15. März 2007  
Riedel/m

#80/2007

## Modernisierung des Westbades - Mögliche Planungsszenarien

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Diskussion um die notwendige Modernisierung des Westbades läuft auch öffentlich gerade an. Die SPD-Stadtratsfraktion hatte im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2007 hierzu ein Planungskostenbudget einstellen lassen. Um die Modernisierung in der neuen Stadtratsperiode angehen zu können, sind die Planungen nunmehr in Angriff zu nehmen.

Für die SPD sind dabei folgende Eckpunkte entscheidend:

- Erhalt des Bäderstandortes im Nürnberger Westen.
- Westbad soll als Familien und Stadtteilbad erhalten bleiben.
- Wichtige soziale und Freizeitfunktion für Bevölkerung im Nürnberger Westen.
- Weiterhin bezahlbar, auch für einkommensschwächere Schichten und Jugendliche – d.h. im Rahmen der aktuellen Preisschiene von NürnbergBad.
- Freibadmodernisierung nach Standard Stadionbad: Edelstahlschwimmer- und Nichtschwimmerbecken, Rutsche, Sprudelbecken, großer Kinder- und Familienbereich, Spielwiese und Erhalt des 10m-Sprungturms.

In Anbetracht der Lage inmitten der Stadtteile Johannis und Gostenhof ist überlegenswert, einen Teil der Fläche im Rahmen eines Freizeitprojekts des Sportservice Nürnberg und des Jugendamtes für betreute Kinder- und Jugendsportaktivitäten von April bis Oktober einzurichten (denkbar z.B.: Streetball, Streetsoccer bis hin zu betreutem Boxen, Ringen). Der Bereich könnte dann sowohl im Rahmen des Bäderbetriebs im Sommer als auch im Frühling und Herbst unabhängig davon betrieben werden. Damit könnte dieser Teil, der sonst die überwiegende Zeit im Jahr brachliegt, für sinnvolle Jugendaktivitäten eingesetzt werden.

Die SPD-Stadtratsfraktion stellt daher folgenden

### Antrag:

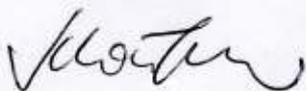
zur Behandlung im Werkausschuss NürnbergBad:

- 2 -

Die Verwaltung legt eine Planung – inkl. Gestaltung, Ausführung, Finanzierung, Zeithorizont – zur Modernisierung des Westbads in der nächsten Stadtratsperiode vor, die Planung soll folgende Varianten beinhalten:

1. Modernisierung als reines Freibad wie bisher.
2. Modernisierung als reines Freibad in Kombination mit dem genannten Jugendfreizeitprojekt auf einer Teilfläche im Osten.
3. Modernisierung als Freibad mit einem kleinen Hallenbad.
4. Weitere Planungsvorstellungen, inwiefern ein geeignetes Freizeitprojekt Jugend, Freizeit und Sport in die zu erarbeitenden Varianten integriert werden können.

Mit freundlichen Grüßen



Gebhard Schönfelder  
Vorsitzender

FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION  
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG



Bilage 4.4

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

WerkA NüBad 20.04.07

OBERBÜRGERMEISTER	
26. MRZ. 2007	
1	Zur Kts.
2	Z.z.w.V.
3	Zur Stellungnahme
4	Antwort vor Absendung vorliegen
5	Antwort zur Unterschrift vorliegen

Wolf'scher Bau des Rathauses  
Zimmer 58  
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg  
Telefon: 09 11 / 231 - 2907  
Telefax: 09 11 / 231 - 4051  
Mail: csu@stadt.nuernberg.de  
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

ts / 23.03.07  
Brehm

Nürnberg Bad	
26. MRZ. 2007	
NüBad	↑ Zur Kts.
	2 z.z.w.V.
	3 Zur Stellungnahme
	4 Antwort zur Unterschrift vorliegen

**Die CSU-Stadtratsfraktion drängt auf eine Lösung für das Westbad**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im nächsten Werkausschuss „NürnbergBad“ am 20.04.2007 folgenden

**Antrag:**

Für die zeitnahe Realisierung einer notwendigen Renovierung/Erneuerung des Westbades wird die Verwaltung beauftragt, zu nachfolgenden Fragestellungen umfassend schriftlich zu berichten

1. Eine wirtschaftliche Sanierung des Westbades scheint kaum mehr realistisch erscheint zu sein. Es ist deshalb zu prüfen, welche unterschiedlichen Varianten einer Bädernutzung auf diesem Gelände möglich sind. Hierbei ist insbesondere darzustellen, ob neben dem wahrscheinlich notwendigen Neubau des Freibades nebst Nichtschwimmerbecken und Kinderbereich auch der Neubau eines kleinen Hallenstadteil- und Familienbades wirtschaftlich darstellbar ist.
2. Für die unterschiedlichen Varianten sind detaillierte Kostenschätzungen den Mitgliedern des Werkausschusses als Entscheidungsgrundlage vorzulegen. Als notwendige Voraussetzung der Kalkulation sind die derzeitigen Eintrittspreise zu Grunde zu legen. Eine privatwirtschaftliche Variante an diesem Standort erscheint wenig sinnvoll.
3. Die Verwaltung wird ebenfalls gebeten, diese unterschiedlichen Varianten im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ darzustellen und zu prüfen. Inwieweit für die jeweiligen Varianten ein Baukostenzuschuss im Mittelfristigen Investitionsplan (MIP) der Stadt Nürnberg einzustellen ist, und/oder ob eine Zuschusserhöhung für den Eigenbetrieb „NürnbergBad“ notwendig ist.
4. Ebenfalls ist zu prüfen, inwieweit ein möglicher Neubau über ein VOB-Verfahren zu realisieren ist oder ob im Rahmen eines Architektenwettbewerbs eine städtebaulich interessante Lösung gefunden werden kann.

Unsere Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8 - 16 Uhr, Freitag 8 - 14 Uhr  
Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U1, U11 bis Lorenzkirche oder Bus Linie 36, 46, 47 bis Rathaus  
I:\Daten\Stadtrat\Anträge\A7032300.doc

Berlin

5. Für die verbleibende Fläche des Westbades ist zu prüfen, inwieweit weitere Freizeitangebote darin verwirklicht werden können oder ob für die Finanzierung mögliche Flächen zum einem Verkauf und damit einer Bebauung zugeführt werden müssen.
6. Ebenfalls ist zu prüfen, welche wechselseitigen Auswirkungen einer möglichen Nassnutzung des Volksbades auf diesen Standort und die Planungen zu erwarten sind.

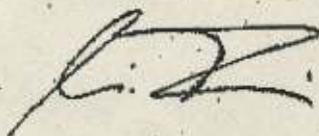
**Begründung:**

Die CSU-Fraktion setzt sich seit Jahren für die Attraktivierung und Sanierung der Freil- und Hallenbäder in Nürnberg ein. Zahlreiche Maßnahmen konnten bereits in Angriff genommen werden (Südbad, Stadionbad und Nordostbad) und einige Projekte stehen kurz vor ihrer Realisierung (Clubbad mit 50m-Becken und Neubau des Langwasserbades). Das Westbad als größtes Freibad in Nürnberg stellt nicht nur für den Stadtteil Johannis, sondern für den gesamten Nürnberg Westen ein wichtiges Zentrum für Naherholung dar und ist insofern nach Abschluss dieser Maßnahmen einer Attraktivierung, bzw. Sanierung zuzuführen. Nachdem die Verwaltung sich schon beim Standort Langwasser viel zu spät über eine mögliche Sanierung/Neubau Gedanken gemacht hat, musste der Standort Langwasser ohne das Vorhandensein einer Alternativkonzeption teilweise geschlossen werden.

Um dies nun vermeiden zu können, ist es notwendig, sich schon frühzeitig über die Sanierung, bzw. den Neubau des Westbades Gedanken zu machen, damit die Bürgerinnen und Bürger im Nürnberg Westen nicht ähnliche Erfahrung wie in Langwasser machen müssen.

In einer Diskussionsveranstaltung der CSU mit Bürgern aus dem Stadtteil Johannis und mit Vertretern von Schwimmverbänden und der DLRG konnten die unterschiedlichsten Varianten vor Ort diskutiert werden, die die CSU-Stadtratsfraktion gerne in die Gesamtkonzeption mit einbringen will. Grundlage der Planung sollte aber stets der Gedanke eines im Preis stabilen und für Familien und Jugendliche attraktiven Bades sein.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Frieser  
Fraktionsvorsitzender

**überschlägige Kostenschätzung**

Stand: 16.10.2007

**Spielfläche mit Funktionsgebäude**

Umbau öffentl. WC zu Lager	ca.	126 m <sup>3</sup> x	100 €/m <sup>3</sup>	12.600,00 €
Neubau Eingang/ Sanitär	ca.	470 m <sup>3</sup> x	280 €/m <sup>3</sup>	131.600,00 €
Neubau Gymnastikhalle	ca.	1.375 m <sup>3</sup> x	250 €/m <sup>3</sup>	343.750,00 €
Neubau überd. Sportfläche	ca.	11.630 m <sup>3</sup> x	50 €/m <sup>3</sup>	581.500,00 €
Spielfläche + Umgang			1psch	79.659,00 €
mit Sitzmöglichkeiten			1psch	8.000,00 €
<b>Summe :</b>				<b>1.157.109,00 €</b>

Aufgestellt:br

FRITZ Planung GmbH  
Am Schönblick 1  
72574 Bad Urach, den 28.06.07

NürnbergBad  
Freibad West - ganzjährige Nutzung im Bereich Sport und Freizeit für Kinder und Jugendliche  
Antrag SPD-Stadtratsfraktion vom 15.03.2007  
Antrag CSU-Stadtratsfraktion vom 23.03.2007

### **B e s c h l u s s**

des 20. Werkausschusses (NüBad)  
vom 18.04.2008

- öffentlich -  
mit      Gegenstimmen

- I.      Der Werkausschuss (NüBad) beschließt, in den Architektenwettbewerb für die Sanierung des Freibad West die Umsetzung des Projekts Freibad West - ganzjährige Nutzung im Bereich Sport und Freizeit für Kinder und Jugendliche zu integrieren.

Insbesondere die Standortvorschläge Standort Ost (Nähe Brückenstraße), Standort West (Eingangsbereich Freibad West) sowie Standort Kinder- und Jugendhaus Johannis „Wiese 69“ sind zu analysieren.

- II.     Herrn 2. BM/NüBad

Nürnberg, 18.04.2008

Der Vorsitzende:

Der 1. Werkleiter

Schriftführer:

Horst Förther  
2. Bürgermeister